

## NETZWERKABEND KULTURENTWICKLUNGSPLAN ST. JOHANN

Wie steht es um die Kulturarbeit im Pongau? Welche Herausforderungen gibt es? Gibt es Ideen für mehr Vernetzung und noch bessere Zusammenarbeit? Darüber diskutierten am 5. November rund 40 Vertreterinnen und Vertreter von Kunst und Kultur, Gemeindepolitik und Bildungseinrichtungen mit Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn in St. Johann. Diese regionalen Dialoge sind eine Maßnahme des Kulturentwicklungsplans für Salzburg, kurz KEP genannt. „Wir wollen gemeinsam mit den Gemeinden weitere Strategien und Zielsetzungen entwickeln, um ‚kulturelle Nahversorger‘ in den Regionen so zu stärken, dass sie auch über die Gemeindegrenzen hinweg wirken können. Ein attraktives Kulturleben ist zukunftsweisend für die Gemeinden. Es ist etwa auch ausschlaggebend dafür, dass junge Menschen nach ihrer Ausbildung wieder in ihre Heimatregionen zurückkehren“, so Kulturreferent Schellhorn bei seinem „KEP Roadtrip“ durch die Regionen, der Mitte Jänner im Lungau fortgesetzt wird.

FOTOS: CLAUDIA SANCIN



Sie und viele andere „netzwerken“ im Pongau in Sachen Kultur: Friedl Göschel (kultur:plattform St. Johann), LHStv. Heinrich Schellhorn, Elisabeth Schneider (GF Kulturkreis Das Zentrum Radstadt), Stadtrat Willibald Resch (St. Johann) und Moderator Johannes Schwaninger.